

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Sportpsychologie
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	3 Semester in Vollzeit; 6 Semester in Teilzeit
Studienform	Nicht-konsekutiv, Vollzeit oder Teilzeit
Hochschule	Hochschule für Gesundheit und Sport, Berlin
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sport
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2008
Kontaktperson	Prof. Dr. Florian Kainz
Telefon	030-57797370
Fax	030-5779737999
E-Mail	Florian.Kainz@my-campus-berlin.com
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Datum der Akkreditierung	23.09.2009
Dauer der Akkreditierung	30.09.2014
Auflagen	<p>- Die im Studiengang zu vermittelnden wissenschaftlichen Methoden sind im Modulhandbuch stärker auszuweisen und die Anzahl der zu vergebenden Creditpunkte durchgängig bezogen auf das jeweilige Modul auszuweisen. Ein entsprechend überarbeitetes Modulhandbuch ist einzureichen.</p> <p>- Für den Studiengang ist der akademische Abschlussgrad "Master of Arts" zu vergeben. Der akademische Abschlussgrad "Master of Arts" ist in allen relevanten Dokumenten auszuweisen.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der nicht-konsekutive Master-Studiengang Sportpsychologie umfasst 90 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) und kann in drei Semestern in Vollzeit bzw. in sechs Semestern in Teilzeit studiert werden. Der Studiengang ist stärker „anwendungsorientiert“ profiliert. Der Gesamtarbeitsaufwand umfasst 2.700 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf Präsenzzeiten, 1.620 Stunden auf den virtuellen Teil des Studiums. Für die Erstellung der Master-Thesis und das dazugehörige Kolloquium werden 720 Stunden veranschlagt und 24 Credits vergeben (Master-Thesis: 20 Credits).</p> <p>Es handelt sich um ein Vollzeitstudium, das nach Aussage der Hochschule durch seine semi-virtuelle Ausgestaltung auch in Teilzeit mit entsprechender Studienzeiterverlängerung studiert werden kann. Unter semi-virtuell versteht die Hochschule den Wechsel zwischen Präsenzphasen und virtuellen Phasen. Pro Semester finden im Vollzeit-Studiengang drei Präsenzphasen statt, in denen auch die Prüfungen abgelegt werden. Die Präsenzphasen in Berlin liegen jeweils zu Beginn, in der Mitte und gegen Ende eines Semesters und dauern jeweils fünf Tage mit mindestens 40</p>

	<p>Zeitstunden. Während der Präsenzphasen werden praktische Übungen durchgeführt, komplexe Themen vertieft, die eigene Anwendung reflektiert und offene Fragen mit den Lehrenden erörtert. Des Weiteren findet während der Präsenzphasen das Studien-Coaching statt. Zwischen den Präsenzphasen findet das Studium online über eine Moodle-basierte Lernplattform statt.</p> <p>Der Studiengang begann erstmalig im Sommersemester 2008; zugelassen werden 15-30 Studierende pro Semester. Es werden Studiengebühren in Höhe von monatlich 390,- Euro erhoben. Hinzu kommen einmalig die Einschreibgebühren in Höhe von 290,- Euro und die Prüfungsgebühren in Höhe von 250,- Euro. In der Teilzeit-Variante reduzieren sich die Studiengebühren auf 195,- Euro pro Monat.</p> <p>Der Studiengang qualifiziert für die psychologische Betreuung eines Teams und einzelnen Sportlern. Das Studium konzentriert sich auf die psychischen Anforderungen des Sports. Die Studierenden werden kompetent auf die jeweiligen Anwendungsfelder (Leistungssport, Rehabilitation und Gesundheit sowie Kinder und Jugendliche im Sport) vorbereitet. Den Absolventen werden dazu fundierte psychologische Kenntnisse und sportwissenschaftliche Grundlagen vermittelt. Darauf aufbauend liegt der besondere Schwerpunkt in der Anwendung von sportpsychologischen Trainingsverfahren, Kommunikationsmethoden, Verfahren der sportpsychologischen Leistungsdiagnostik sowie dem Transfer sportpsychologischer Kenntnisse in andere, benachbarte Anwendungsfelder. Der Prozess der Leistungsentwicklung der Athleten wird durch den selbständigen Einsatz von sportpsychologischer Diagnose- und Auswertungsverfahren unterstützt. Aus der Interpretation der Daten werden geeignete Maßnahmen zur Optimierung im Detail abgeleitet.</p> <p>Im ersten Semester werden die psychologischen und sportwissenschaftlichen gelegt. Im zweiten Semester stehen die problemorientierte Anwendung und der Transfer in die Praxis im Vordergrund. Im dritten Semester wird durch die Masterarbeit das Studium abgeschlossen und durch das Kolloquium ergänzt.</p> <p>Zum Studiengang zugelassen werden können Personen mit folgenden Qualifikationen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erfolgreicher Abschluss eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses mit 210 Credits 2. Den Nachweis sportwissenschaftlicher und psychologischer Grundkenntnisse. Bei fehlenden Grundkenntnissen kann ein Vorkursprogramm zur Vertiefung der jeweiligen Fachbereiche der Hochschule für Gesundheit und Sport absolviert werden. <p>Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Akkreditierungskommission der AHPGS kommt aufgrund der Prüfung der Antragsunterlagen und einer Vor-Ort-Begutachtung durch Gutachter zu einem positiven Akkreditierungsvotum. Die Gutachtergruppe bewertet das</p>

	vorgelegte Studiengangskonzept als überzeugend und innovativ. Hervorzuheben sind die Kooperationen mit Partnern wie dem Olympiastützpunkt Berlin und der Trainerakademie in Köln.
Web-Seite	http://www.my-campus-berlin.com
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.